



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4119-011 **GISPADID:** 2000613**Objektbezeichnung:**

Lukenloch suedsuedwestlich Veldrom

Schutzstatus:

ND, bestehend

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

(Nuts-Code: DEA45)

Gemeinde: Horn-Bad Meinberg

Digitalisierte Fläche (ha): 0,08**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Karsthöhle in hellen Kalksteinen der Oberkreide (Oerlinghausen- und Büren-Formation, Turonium) mit nahezu senkrechtem Eingang.

Kalke im Innern z.T. uebersintert. Nach MORLO handelt es sich um eine Erdfallhöhle von 26 m Länge. Am Grunde eines Erdfalls oeffnet sich die Höhle unter einer

Wand. Dort befindet sich ein kleiner Vorraum, der recht steil mit dem Hauptraum verbunden ist. Ein Schuttkegel zieht sich vom Eingang bis an die Ruckwand. Decke und Waende sind stark versintert, was auf einen laenger zurueckliegenden Bildungszeitpunkt schliessen laesst.

Am Grunde einer Spalte fand sich ein teilweise mit Kalksinter ueberzogener Schaedel einer Wasserfledermaus. Im Vorraum ist eine Faltenstruktur in der Wand zu beobachten, die bei der geologischen Situation der Paderborner Hochflaeche eine Besonderheit darstellt.

Das Lukenloch ist zur Zeit eines der bedeutendsten Fledermausquartiere Ostwestfalens (STEINBORN). Das Objekt ist durch einen Wildzaun abgezaeunt.

Die Karsthöhle liegt im "NSG Bielsteinhöhle mit Lukenloch".

Schutzziel:

Erhalt einer besonders wertvollen Karsthöhle aus wissenschaftlichen und wissenschaftlichen Gruenden

Pädagogische Eignung: Nein**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Quartär

Kreide

Oberkreide

Turonium

Holozän



Kenndaten:

Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Abtragungsform-korrosionsbedingt	/ gx1b

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Spelaeologie
- Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

- Karbonatgesteine
- Subfossilien (Allg. Palaeontologie)
- Faltung
- natürlicher Aufschluss
- Doline
- Karsthöhle
- Tropfsteinbildungen
- geeignet für Lehre und Forschung
- Dias vorhanden
- Schichtlagerung
- Klüftung
- Verkarstungserscheinungen

Umfeld:

- Wald

Gefährdung:

- Freizeitaktivität
- Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung:

Muell entfernen. Markierung ist an einem Baum vorhanden. Die Absicherung sollte von Zeit zu Zeit kontrolliert werden. Schutzschild anbringen.
Die Hoehle wurde im November 1980 ins Hoehlenkataster eingetragen.

Naturräumliche Zuordnung:

363 – Egge

Höhe über NN:

min. 389 m, max. 389 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4119-011

Objektbezeichnung:

Lukenloch suedsuedwestlich Veldrom



Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

Gemeinde: Horn-Bad Meinberg

(Nuts-Code: DEA45)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,08

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4119, Q4, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2701786 / H: 5746359

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

fachl. Bearbeiter

agus

OZ:

OZ

Datum: 23.07.1999

OZ

Datum: 30.06.1992

OZ

Datum: 30.06.1988

OZ

Datum: 14.07.1985

Informationen von Dritten: Verband der Deutschen Hoehlen- und Karstforscher e.V., Muenchen / Altbestand / Kreis Lippe

Allgemeine Bemerkungen: Wird beim Kreis Lippe unter der ND-Nr. 8.13.3 gefuehrt. Die Ergaenzungen zur Objektbeschreibung stammen aus MORLO. Dort auch ausfuehrliches Literaturverzeichnis und ein Foto. Zur Faunenfuehrung vgl. STEINBORN. / Hierzu auch Dias 4119-011